

**Ergebnis-Protokoll der 17. Sitzung des AK Tourismus am
03.04.2018, 18.30 Uhr**

Teilnehmer: Frau Marion Derr (Patin)
Herr Lars Johannson (Tourismusdirektor)
Frau Judit Kröger
Frau Birgit Conradi
Frau Frauke Ederleh
Frau Ellen Schrade
Frau Simone Lackner
Herr Peter Meinhardt

Da Frau Marion Derr zu Beginn der Sitzung nicht anwesend ist, begrüßt Frau Simone Lackner zunächst die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises und beginnt mit dem Bericht zu Punkt 1. Sodann erscheint Frau Marion Derr und übernimmt die Leitung.

1. Bericht

- Die Schlafstrandkörbe wurden zwischenzeitlich bestellt; die Anlieferung ist für April/Mai geplant;
Die Schlafstrandkörbe sollen u.a. in der „lip Lunn“ beworben/hierüber berichtet werden. Ein Flyer, der hinsichtlich des richtigen Verhaltens auf der Düne informiert, wird kurzfristig erstellt werden.
- Am 27.02.2018 wurden über die Kurverwaltung 4 Strandrollatoren bestellt; hierauf soll in Form eines Aushangs ebenfalls hingewiesen werden;
- Ebenfalls bestellt wurden eine Strandumkleidekabine für den Südstrand
- Blumenzwiebeln: Trotz der erfolgten Baustellenarbeiten sieht man vereinzelt Blumen. Es wird besprochen, dass in diesem Herbst weitere Pflanzungen erfolgen sollen. An den Terrassenmauern der Hotels sollen „in Reihe“ Pflanzungen erfolgen, ebenfalls sollen im Nordostgelände Blumenzwiebeln gepflanzt werden.
Herr Lars Johannson regt an, einen „Vorgartenwettbewerb“ durchzuführen, um das Gesamtbild der Insel zu verschönern. Allgemein ist man sich einig, dass dies erneut versucht werden sollte.

In diesem Zusammenhang wird die Bepflanzung an der Treppe zum Oberland angesprochen. Es wird beschlossen, dass 35 Hortensienpflanzen (Früh- und Spätblüher) bestellt werden sollen. Die Bepflanzung der Treppe soll sodann erneut in einer „Pflanzaktion“ seitens des AK Tourismus erfolgen.

Der TOP 5) Blumenpyramiden wird vorgezogen. Man ist sich darüber einig, dass 2 Blumenpyramiden mit jeweils 9 Ebenen bestellt werden sollen.

Frau Marion Derr hinterfragt den Stand des Verfahrens „allergikerfreundliche Gemeinde“. Frau Ellen Schrade berichtet, dass dieses Verfahren eingestellt wurde, nunmehr aber wieder aufgenommen werden soll. Auch Herr Lars Johannson berichtet hierzu und teilt mit, dass man bemüht ist, das Verfahren voranzutreiben; insofern steht er auch mit Frau Rebecca Störmer in Kontakt und es gibt mehrere Projekte hierzu.

2. Plastikfreie Unterkünfte

Frau Frauke Ederleh berichtet über eine Veranstaltung beim NaBu sowie über das Bechersystem Re-Cup und das Vorgehen der Insel Föhr, um Plastikmüll zu vermeiden. Hinsichtlich der rechtlichen Voraussetzungen für ein Pfandbechersystem wird Frau Frauke Ederleh Informationen einholen. Es kommt die Idee auf, eventuell auch ein eigenes System zu entwickeln.

Um Plastikmüll zu vermeiden könnten z.B. auch Bambusbecher und Glasflaschen in der Helgoland Touristik verkauft werden. Ein entsprechender Flyer mit Hinweisen zum Vermeiden von Plastikmüll (auch im Hotelgewerbe) müsste erarbeitet und ausgelegt werden. Frau Ellen Schrade weist darauf hin, dass innerhalb des Arbeitskreises dann auch zeitnah eine entsprechende Info erarbeitet werden sollte.

In der „lip Lunn“ könnte z.B. unter „Tipp des Tages“ auch hierauf hingewiesen/hierüber informiert werden.

Frau Birgit Conradi wird einen entsprechenden Flyer ausarbeiten und per Mail zusenden.

3. Flyer Gesundheit, Wellness etc.

Es wird berichtet, dass ein neues Foto von Herrn Ralf Steinbock zur Verfügung gestellt werden sollte. Herr Lars Johannson wird hier noch einmal nachfragen; alle Flyer sollen kurzfristig neu gestaltet werden.

4. Fitness Locations

Frau Simone Lackner trägt hierzu gemäß den übergebenen Unterlagen vor.

Es wird über mögliche Standorte gesprochen. Frau Frauke Ederleh empfindet sowohl den Standort eines Fitness-Hotspots neben der Schule, als auch den Standort eines Fitness-Trails am Klippenrundweg als nicht geeignet.

5. Blumenpyramiden

Siehe oben

6. Werbung private Veranstaltungen u.a.

Frau Simone Lackner regt an, hinsichtlich der besseren Information der Gäste und Inselbewohner eine Litfaßsäule oder ähnliches aufzustellen. Die Information in den Kästen der Gemeinde/Kurverwaltung ist ihrer Meinung nach nicht ausreichend und zu unübersichtlich.

Seitens des Arbeitskreises wird auf die geltende Werbesatzung verwiesen. Es wird angeregt, sowohl die Plakate der Ankündigungen von Veranstaltungen als auch die Kästen übersichtlicher zu gestalten.

7. Wanderwege

Frau Ellen Schrade berichtet hinsichtlich des Vorhabens der Insel- und Halligkonferenz, einen Wanderführer aller Inseln und Halligen zu erstellen.

Es wäre sinnvoll, wenn diesbezüglich mehrere Arbeitskreise zusammenarbeiten und auch die Bevölkerung aufgefordert wird, sich hieran zu beteiligen. Bis zum Spätsommer sollten entsprechende Texte/Wege fertig gestellt werden.

8. Verschiedenes

Kein Vortrag.

Helgoland, den 26.04.2018

gez. Simone Lackner